

AMTLICHES



Stadtverwaltung Calw

Straßensperrung Stuttgarter Straße und Lange Steige

Im Bereich des Calwer City-Centers müssen Deckensanierungs- und Anpassungsarbeiten

durchgeführt werden. Um die Verkehrsbehinderungen möglichst gering zu halten finden diese Arbeiten am Anfang der Sommerferien vom 31. Juli bis einschließlich 8. August statt. Zunächst wird die Stuttgarter Straße am 31. Juli tagsüber in Fahrtrichtung Heumaden gesperrt. Der bergauf fahrende Verkehr wird an diesem Tag über die Lange Steige umgeleitet. Vom 1. bis zum 7. August wird die Lange Steige halbseitig gesperrt und dazu die Einbahnregelung bis zur Mohnspange verlängert. Für den Einbau der abschließenden Asphaltdecke muss die Lange Steige in der Nacht vom 7. auf den 8. August im Zeitraum von 18 Uhr bis 6 Uhr voll gesperrt werden.

Ortsbehörde für Versicherungen (Rentenstelle) Calw

Die Ortsbehörde für Versicherungen ist in der Zeit von 11.08.2014 bis einschließlich 20.08.2014 geschlossen!

Ab 21.08.2014 erreichen Sie die Rentenstelle wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten.

In dringenden Fällen steht Ihnen die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg zur Verfügung. Diese erreichen Sie telefonisch in Freudenstadt unter 07441/860500 oder in Pforzheim unter 07231 931420.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Öffentliche Bekanntmachung

Calw

Große Kreisstadt

Beteiligung der Öffentlichkeit bei der Stadtplanung

Erneute öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfs

„Mühläcker, 5. Änderung“ und der Örtlichen Bauvorschriften „Mühläcker, 5. Änderung“ in Calw-Stammheim

Der geänderte Bebauungsplanentwurf „Mühläcker, 5. Änderung“ und der Entwurf der zusammen mit ihm aufgestellten Örtlichen Bauvorschriften „Mühläcker, 5. Änderung“ werden nach § 4a Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) erneut öffentlich ausgelegt.

Das Bebauungsplangebiet gliedert sich in zwei Teile und liegt am westlichen Rand von Calw-Stammheim in exponierter Aussichtslage über dem „Schleiftal“. Es schließt an das Plangebiet „Mühläcker, 3. und 4. Änderung“ an und bildet damit den dritten und abschließenden Bauabschnitt des Baugebiets. Die Größe des Plangebiets beträgt ca. 1,79 ha.

Innerhalb des Geltungsbereichs (nordwestliche Teilfläche) liegen die Flurstücke 399, 400, 401, 402, 6300, 403 (Teilfläche), 5439/1 (Teilfläche), 5439/3 (Teilfläche), 6237 (Teilfläche) 6307 (Teilfläche). Innerhalb des Geltungsbereichs (südöstliche Teilfläche) liegen die Flurstücke 374, 374/1 (Teilfläche), 375, 376, 377, 378/7, 6246, 6247 (Teilfläche), 6238 (Teilfläche), 6239, 379/8 (Teilfläche), 380, 380/1, 381, 382, 5439/1 (Teilfläche).

Im Einzelnen gilt der zeichnerische Teil des Bebauungsplans vom 11.08.2014. Der Planbereich ist in folgendem Kartenausschnitt dargestellt:



Erneute öffentliche Auslegung des Bebauungsplans

Der geänderte Entwurf des Bebauungsplans mit der Begründung und dem Umweltbericht sowie der Satzung über die Örtlichen Bauvorschriften „Mühlacker, 5. Änderung“ werden nach § 4a Abs. 3 BauGB verkürzt **vom 11. August bis einschließlich 29. August 2014** bei der Stadtverwaltung Calw (Technische Verwaltung), Salzgasse 8, Zimmer Nr. 104, von Montag bis Freitag, während der üblichen Dienststunden öffentlich ausgelegt.

Bestandteil der Planunterlagen ist das schalltechnische Gutachten „Lärmschutz Mühlacker“ (3/2008) – Fa. ISIS (Darstellung der Lärm-situation und Maßnahmenkatalog). Folgende umweltbezogenen Stellungnahmen der Behörden liegen vor: Landratsamt Calw (Entwässerung reduziertes Trennsystem/Notüberlauf Zisterne), Landesanstalt für Geologie, Rohstoffe, Bergbau (innerhalb Wasserschutzgebiet) und NABU Calw und Umgebung.

Die Öffentlichkeit kann sich hier über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie über die wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichten. Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen bei der Stadtverwaltung Calw, Stadtplanungsamt, Salzgasse 8-10, 75365 Calw abgegeben werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können und, dass ein Antrag auf Normenkontrolle nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, wenn die antragstellende Person nur Einwendungen macht, die sie im Rahmen der öffentlichen Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Weitere Informationen zum Thema Bauleitplanung finden Sie unter www.calw.de: Planen und Bauen: Bauleitplanung Oder Sie fordern kostenfrei die Informationsbroschüre „Bürgerbeteiligung bei der Stadtplanung“ an.

Calw, 29.07.2014
gez. Ralf Eggert, Oberbürgermeister

Sprechzeiten der Stadt Calw mit Außenstellen

Stadtverwaltung Calw

(Telefonzentrale: 167 0 / Fax: 167 109)

Montag-Freitag 8.30 - 11.30 Uhr
und donnerstags 14 - 18.30 Uhr

Einwohnermeldeamt Kernstadt

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 8.30 - 11.30 Uhr
Dienstag 7 - 14 Uhr
Donnerstag 8.30 - 11.30 Uhr, 14.00 - 18.30 Uhr

Rentenstelle

Bitte Termine vereinbaren Tel. 167-204

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 8.30 - 11.30 und
Donnerstag 14-18.30 Uhr

Ortsverwaltung Altburg - Schwarzwaldstraße 75

(Tel. 59091, Fax 6762)

Montag, Mittwoch bis Freitag 8.30 - 11.30 Uhr
Dienstag 15 - 18.30 Uhr
Dienstagvormittag geschlossen

Sprechstunde des Ortsvorstehers

Freitag 9 bis 11 Uhr (Anmeldung erforderlich)

Ortsverwaltung Hirsau -

Aureliusplatz 10 (Tel. 9675 0, Fax 967522)

Montag, Mittwoch bis Freitag 8.30 - 11.30 Uhr
Dienstag 15 - 18.30 Uhr
Dienstagvormittag geschlossen

Sprechstunde des Ortsvorstehers

Donnerstag 9 bis 11 Uhr (Anmeldung erforderlich)

Ortsverwaltung Stammheim - Hauptstraße 24

(Tel. 93695-0,
Fax 93695-95)

Montag, Dienstag, Freitag 8.30 - 11.30 Uhr
Dienstag 14 - 18.30 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 14.30 - 18 Uhr

Sprechstunde des Ortsvorstehers

Nach Vereinbarung

Ortsverwaltung Holzbronn - Im Klösterle 4

(Tel. 07053 7475 und Fax 07053 6584)

Mittwoch 8.30 - 11.30 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten sind wir unter Tel. 07051 936950 bei der Ortsverwaltung Stammheim zu erreichen.

Sprechstunde des Ortsvorstehers

Mittwoch 17 bis 18.30 Uhr (Anmeldung erforderlich)

Verw.stelle Heumaden, Gerhart-Hauptmann-Str. 25

(Tel. 930212/Fax: 930213)

ggf. über Zentrale Stadtverwaltung Calw (Tel. 1670)

Montag 14 - 18.30 Uhr
Mittwoch 8.30 - 12.30 Uhr
Freitag 8.30 - 12.30 Uhr

Verwaltungsstelle Wimberg, Ostlandstraße 11

Telefon 07051 966945

Montag 9 - 12 Uhr
Donnerstag 14 - 18 Uhr

Nachfolgende Service-Leistungen werden in den Ortsverwaltungen, der Verwaltungsstelle Heumaden und der Verwaltungsstelle Wimberg angeboten. Bitte benutzen Sie je nach Wohnort dieses Angebot vor Ort.

- Personalausweise, Reisepässe und Kinderausweise
- An-, Ab- und Ummeldungen von Bürgern
- Fotokopien und Beglaubigungen
- Führungszeugnisse
- Melderegisterauskünfte
- Aufenthalts- und Meldebescheinigungen
- Ausgabe von Landesfamilienpässen
- Gewerbeangelegenheiten, An-, Ab- und Ummeldungen
- Entgegennahme von Fundsachen
- Anträge für Schwerbehindertenausweise
- Hundehaltung (An- und Abmeldung)
- Annahme von Führerscheinanträgen
- Annahme von Fischereischeinanträgen
- Annahme von Sozialhilfeanträgen
- Annahme von Wohngeldanträgen
- Annahme von Erziehungsgeldanträgen
- Annahme von Anträgen zur Rundfunkgebührenbefreiung



Die Große Kreisstadt Calw ist Träger von 17 Kindertageseinrichtungen. In unseren städtischen Einrichtungen bilden, betreuen und erziehen wir Kinder vom ersten bis zum vollendeten 13. Lebensjahr. Durch verschiedene Betreuungsformen bieten wir ein vielfältiges und attraktives Angebot an Arbeitsplätzen.

In unserer Kindergartengruppe im **Kinderhaus Heumaden** werden Kinder im Alter von 2 - 6 Jahren durchgängig von 07:00 Uhr bis 17:00 Uhr betreut.

Zur Verstärkung dieses Teams suchen wir ab **01.09.2014** eine/n

Staatlich anerkannte/n Erzieher/in

Kennziffer 2014-028

Der Beschäftigungsumfang beträgt 65% (25,35 Std./Woche). Die Stelle ist unbefristet und grundsätzlich teilbar.

Wir erwarten

- Einen liebevollen Umgang mit den Kindern
- Wertschätzung gegenüber den Familien und Kollegen
- Individuelle Unterstützung, Begleitung und Förderung der Kinder
- Umsetzung des Orientierungsplans
- Teilnahme und Mitarbeit an Teambesprechungen und Projekten
- Eine abgeschlossene Ausbildung als staatlich anerkannte/r Erzieher/in oder als Fachkraft nach § 7 KiTaG.

Wir bieten

- Vergütung in S 6 TVöD-SuE
- Leistungsorientierte Bezahlung
- Interessante Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann ergreifen Sie jetzt Ihre Chance und senden Ihre aussagekräftige Bewerbung unter Angabe der oben genannten Kennziffer **bis spätestens 22.08.2014** an BewerbungKindergartenStadt@calw.de oder an Stadtverwaltung Calw, Personalabteilung, Bahnhofstraße 28, 75365 Calw.

Nähere Auskünfte erteilen Ihnen die Leiterin der Einrichtung Frau Bantel, Tel. 07051/938430 sowie die Personalabteilung Frau Famula, Tel. 07051/167-236.

Brauchen Sie Hilfe beim Erstellen?

Dann wenden Sie sich an uns.
Dienstags und mittwochs von 9.00 bis 13.00 Uhr
unter Telefon 07051 167 115.

Ihre Redaktion



Die Große Kreisstadt Calw ist Träger von 17 Kindertageseinrichtungen. In unseren städtischen Einrichtungen bilden, betreuen und erziehen wir Kinder vom ersten bis zum vollendeten 13. Lebensjahr. Durch verschiedene Betreuungsformen bieten wir ein vielfältiges und attraktives Angebot an Arbeitsplätzen.

In unserem **Kindergarten Hengstetter Steige** werden Kinder im Alter von 0 bis 6 Jahren durchgängig von 07:30 Uhr bis 13:45 Uhr betreut. Für die Gruppe der 2 bis 6-Jährigen suchen wir ab **15.09.2014** eine/n

Staatlich anerkannte/n Erzieher/in

Kennziffer 2014-026

Der Beschäftigungsumfang beträgt 100% (39 Std./Woche). Die Stelle ist unbefristet.

Wir erwarten

- Mindestens zwei Jahre Berufserfahrung
- Einen liebevollen Umgang mit den Kindern
- Wertschätzung gegenüber den Familien und Kollegen
- Individuelle Unterstützung, Begleitung und Förderung der Kinder
- Umsetzung des Orientierungsplans
- Teilnahme und Mitarbeit an Teambesprechungen und Projekten
- Eine abgeschlossene Ausbildung als staatlich anerkannte/r Erzieher/in oder als Fachkraft nach § 7 KiTaG.

Wir bieten

- Vergütung in S 6 TVöD-SuE
- Leistungsorientierte Bezahlung
- Interessante Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann ergreifen Sie jetzt Ihre Chance und senden Ihre aussagekräftige Bewerbung unter Angabe der oben genannten Kennziffer **bis spätestens 29.08.2014** an BewerbungKindergartenStadt@calw.de oder an Stadtverwaltung Calw, Personalabteilung, Bahnhofstraße 28, 75365 Calw.

Nähere Auskünfte erteilen Ihnen die Leiterin der Einrichtung Frau Kober, Tel. 07051/2103 sowie die Personalabteilung Frau Famula, Tel. 07051/167-236.



Facebook

Alle News und Veranstaltungen der Stadt Calw auf Facebook

www.facebook.Stadt.Calw

Landratsamt Calw

Neugewählter Kreistag übernimmt das Ruder

21 Kreisräte verabschiedete Landrat Helmut Riegger am heutigen Montag (28. Juli) in der letzten Sitzung des noch amtierenden Kreistags. Gleich im Anschluss nahm das neugewählte Gremium seine Arbeit auf. 32 Kreisräte nahmen an beiden Sitzungen teil. Sie hatten sich erneut zur Wahl gestellt und den Einzug ins Kreisparlament geschafft. Dazu verpflichtete Riegger 15 neue Mitglieder. Insgesamt gehören dem Kreistag nun 7 Frauen und 40 Männer an. In einer Amtszeitbilanz des Kreistags ging Riegger auf die Themenschwerpunkte der vergangenen fünf Jahre ein und hob dabei hervor, dass die Mitglieder auf das Erreichte stolz sein können. In allen wichtigen Bereichen, Infrastruktur, Bildung, Tourismus und Wirtschaft stehe der Kreis Calw besser da als noch vor fünf Jahren. Dies sei nicht zuletzt der Verdienst einer zielorientierten und vorausschauenden Politik des Kreistags. Mit wichtigen Zukunftsthemen, allen voran der Zukunft der Kreiskliniken und der Hermann-Hesse-Bahn, wird sich auch das neue Gremium noch intensiv beschäftigen.

Der Landrat dankte den ausscheidenden Mitgliedern für ihre Arbeit: „Mit Ihrem Engagement haben Sie vorbildlich gezeigt, was es heißt, sich zum Wohle der Gesellschaft einzubringen. Gerade in der heutigen Zeit ist das nicht selbstverständlich, umso mehr gebührt Ihnen unsere Anerkennung.“

Dem neuen Kreistag bot Riegger eine „weiterhin gute, partnerschaftliche und vertrauensvolle Zusammenarbeit“ an. Das neue Gremium nahm sodann gleich seine Arbeit auf und beschäftigte sich mit der Besetzung zahlreicher Funktionen und Gremien, etwa in den Klinikgesellschaften, dem Regionalverband und der Sparkasse Pforzheim-Calw.

Gegen Ende der Sitzung stieg der neue Kreistag dann auch in seine inhaltliche Arbeit ein. Die Verwaltung gab unter dem Tagesordnungspunkt „Sachstandsbericht zur Kreisentwicklung“ einen Überblick über wichtige Zukunftsfelder, an denen im Kreis Calw derzeit gearbeitet wird. Danach beschloss das neugewählte Gremium die Einrichtung einer weiteren Asylbewerberunterkunft auf dem ehemaligen Gelände des TÜV in Calw-Wimberg. Durch die stark ansteigende Zahl an Asylbewerbern muss der Landkreis baldmöglichst neue Unterkünfte bereitstellen.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Sprechstunden des Patientenfürsprechers

für psychisch kranke und seelisch behinderte Menschen und ihre Angehörigen für den Landkreis Calw und das Klinikum Nordschwarzwald am Vogteistraße 42 - 46 , 75365 Calw, Dienstag, 5. und 19. August, jeweils von 15 bis 17 Uhr im Büro der Patientenfürsprecher im Gemeinschaftshaus „CAFINO“ des Klinikum Nordschwarzwald, Zentrum für Psychiatrie Calw, Lützenhadter Hof, Calw-Hirsau (Erdgeschoß Raum Nr. 015) statt.

Individuelle Beratungstermine außerhalb der Sprechstunde können auch unter Telefon 07084/920908 vereinbart werden.

Andere Ämter

Öffnungszeiten Entsorgungsanlagen und Recyclinghöfe

Recyclinghof Zettelberg:

Montag, Mittwoch und Freitag: 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Samstag: 8.00 bis 12.00 Uhr

Entsorgungsanlage Simmozheim:

Montag 7.30 Uhr bis 10.00 Uhr
Dienstag, Mittwoch und Freitag 7.30 Uhr bis 17.00 Uhr
Donnerstag 7.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr
(zwischen Althengstett und Möttlingen, cirka 200 m nach der Mühle rechts auf die Zufahrtsstraße abbiegen, Telefon 07051 3655)

Öffentliche Waage

Das Recyclingzentrum Kömpf in Calw betreibt eine öffentliche Waage. Zugelassen ist die Waage bis 50 t, sie ist 20 m lang.

Öffentliche Bekanntmachung für das Regierungspräsidium Karlsruhe

Änderung der Verordnung über den Naturpark „Schwarzwald Mitte/Nord“ vom 16. Dezember 2003 auf den Gebieten der Landkreise Calw, Enzkreis, Freudenstadt, Karlsruhe, Ortenaukreis, Rastatt, Rottweil sowie der Städte Baden-Baden und Pforzheim.

Das Regierungspräsidium Karlsruhe - Höhere Naturschutzbehörde - beabsichtigt die Verordnung über den Naturpark „Schwarzwald Mitte/Nord“ zu ändern: die Regelung über die Erschließungszonen in § 2 Absatz 6 der Naturparkverordnung soll dahingehend geändert werden, dass künftig auch in Flächennutzungsplänen festgelegte Konzentrationszonen für die Windenergie sowie in Regionalplänen festgelegte Vorrangflächen für die Windenergie unter den Begriff der Erschließungszone fallen. Damit entfällt in diesen Flächen der Erlaubnisvorbehalt nach § 4 der Naturparkverordnung. Der Verordnungsentwurf liegt gemäß § 74 Absatz 2 Naturschutzgesetz zur kostenlosen Einsicht durch jedermann aus in der Zeit

vom 2.9.2014 bis einschließlich 2.10.2014

1. beim Landratsamt Calw, Abteilung Landwirtschaft und Naturschutz, Raum C 513, Vogteistraße 42-46, 75365 Calw während folgender Zeiten: Montag bis Mittwoch und Freitag 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr, Montag 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr, Donnerstag 08:00 Uhr bis 18:30 Uhr;
2. beim Landratsamt Enzkreis in Pforzheim, Bürger-Info, Haupthaus, Zähringer Allee 3, 75177 Pforzheim und Außenstelle Landratsamt, Zimmer 130, Östliche Karl-Friedrich-Straße 58; 75175 Pforzheim während folgender Zeiten: Montag, Dienstag, Freitag 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr, Dienstag 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr, Donnerstag 08:00 Uhr bis 14:00 Uhr;
3. beim Landratsamt Freudenstadt, Bürger-Info, Herrenfelder Straße 14, 72250 Freudenstadt während folgender Zeiten: Montag bis Mittwoch 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr, Donnerstag 08:00 Uhr bis 17:30 Uhr, Freitag 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr;
4. beim Landratsamt Karlsruhe, Naturschutzbehörde, Zimmer H 05 31, Beiërthheimer Allee 2, 76137 Karlsruhe während folgender Zeiten: Montag, Mittwoch bis Freitag 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr, Donnerstag 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr;
5. beim Landratsamt Ortenaukreis in Offenburg, Badstraße 20, 77652 Offenburg, Zimmer 218 A während folgender Zeiten: Montag bis Freitag 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr, Donnerstag 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr;
6. beim Landratsamt Rastatt, Kundenservice-Center, Am Schlossplatz 5, 76437 Rastatt während folgender Zeiten: Montag bis Donnerstag 07:30 Uhr bis 17:00 Uhr, Freitag 07:30 Uhr bis 13:00 Uhr;
7. beim Landratsamt Rottweil, Königstraße 36, 78628 Rottweil, Zimmer 407 während folgender Zeiten: Montag bis Freitag 08:30 Uhr bis 11:30 Uhr, Montag bis Mittwoch 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr, Donnerstag 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr;
8. bei der Stadt Baden-Baden, Fachgebiet Umwelt und Gewerbeaufsicht, 3. Stock, Zimmer Nr. 307, Briegelackerstr. 8, 76532 Baden-Baden während folgender Zeiten: Montag bis Freitag 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr, Montag bis Mittwoch 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr, Donnerstag 14:00 Uhr bis 17:30 Uhr;
9. bei der Stadt Pforzheim, Amt für Umweltschutz, 2. OG, Zimmer 202, Östliche Karl-Friedrich-Straße 9, 75175 Pforzheim während folgender Zeiten: Montag bis Mittwoch und Freitag 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr, Donnerstag 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

Bedenken und Anregungen können bei den unter Ziffer 1-9 genannten Land- und Stadtkreisen als unteren Naturschutzbehörden während der Auslegungsfrist mündlich (zur Niederschrift), schriftlich oder elektronisch (Landratsamt Calw: 24.info@kreis-calw.de; Landratsamt Enzkreis: rose.jelitko@enzkreis.de; Landratsamt Freudenstadt: umwelt@landkreis-freudenstadt.de; Landratsamt Karlsruhe: naturschutz@landkreis-karlsruhe.de; Landratsamt Ortenaukreis: umwelt@ortenaubereich.de; Landratsamt Rastatt: naturschutz@landkreis-rastatt.de; Landratsamt Rottweil: kreisbauamt@

landkreis-rottweil.de; Stadt Baden-Baden: fg.umwelt@baden-baden.de; Stadt Pforzheim: afu@stadt-pforzheim.de) vorgebracht werden, jedoch nur im für die eigenen Belange örtlich zuständigen Land- oder Stadtkreis.

Hinweis:

Der Verordnungsentwurf kann auch auf der Homepage des Regierungspräsidiums Karlsruhe (www.rp-karlsruhe.de) eingesehen werden.

Karlsruhe, den 15. Juli 2014

Regierungspräsidium Karlsruhe – Höhere Naturschutzbehörde

BILDUNG, BÜCHER, SCHULEN

Freie Evangelische Schule Nordschwarzwald e.V.



Grund-, Werkreal- und Realschule

Abschluss der Klasse W9 der Werkrealschule

Neun Schuljahre gehen für unsere W9 nun zu Ende, und dies galt es zu feiern. Am 17.07. trafen sich deshalb alle Schüler der Klasse mit ihren Eltern, Lehrern und Vorstandsmitgliedern zu einem kleinen Fest in unserer Halle. Nach Stehempfang mit Sekt und Begrüßung führte Michael Rieß, der Vorstandsvorsitzende, in seiner Rede aus, was die Schüler in der Schule für ihren weiteren Lebensweg mitbekommen haben, z.B. Halt und Orientierung. Vor allem aber könne der christliche Glaube Sicherheit geben. Ein Rückblick auf die vergangenen Jahre anhand einer Bildpräsentation führte verschiedene gemeinsame Erlebnisse und Höhepunkte nochmals vor Augen. Sabine Koslowski, die Schulleiterin, betonte, dass ein Abschluss der Werkrealschule ohne die Unterstützung der Eltern nicht möglich gewesen wäre. Dann kam endlich die mit Aufregung erwartete Zeugnisübergabe. Jeder Schüler bekam dabei noch ein Segenswort mit auf den Weg. Abschließend bedankten sich die Elternsprecher bei allen Lehrern und besonders bei der Klassenlehrerin Marianne Lange. Zwei Schüler wurden mit einem kleinen Geschenk endgültig verabschiedet. Die anderen werden sich im kommenden Schuljahr wieder in der zehnten Klasse der Werkrealschule treffen. Weitere Informationen zur FESN unter www.fesn.de oder Tel: 07051/933880.



Grund- und Werkrealschule Calw

„Wickie und die starken Männer“ als Handpuppenspiel

Am 24.07. fand im Musiksaal der Badstraßenschule eine szenische Aufführung der Abenteuergeschichten von Runer Jonsson statt. Der Autor erzählt von den Erlebnissen des ängstlichen und nicht besonders starken rotblonden Jungen Wickie, der in dem Wikingerdorf Flake an einem norwegischen Fjord lebt. Sein Vater ist der unerschrockene Dorfhäuptling, der ihn nur ungern mit auf seine Raubzüge auf hoher See nimmt. Doch die Kinder der Klasse 3a und der Klasse 3/4 der Seeäckerschule stellten dar, wie Wickie immer wieder durch seine Findigkeit überzeugt und die in Not geratene rauflustige Schiffsmannschaft aus ihrer misslichen Lage befreit. Die Zuschauer zeigten ihre Begeisterung mit großem Applaus.



Jedes Kind nähte im Unterricht fleißig mit Nadel und Faden seine zu spielende Handpuppe selbst und brachte sich mit Freude bei dem Bau einiger Requisiten ein. Ihr textilpraktisches und handwerkliches Tun wurde bei Bedarf von ihren Lehrerinnen, Lena Acklin und Mechthild Oettlin, unterstützt. Ein besonderer Dank gilt Hanns Metzler,

der gerne bei der Gestaltung der Bühnenbilder half, und Angelika Negwer, die sich als Erzählerin einbrachte und während der Proben hilfreiche Anregungen gab.

Hermann-Hesse-Gymnasium Calw

Ob Arzt, Fotograf, Kriminalkommissar oder Mechatroniker, spannende Einblicke in die verschiedensten Berufsbilder sowie Erfahrungen aus erster Hand – genau das bot das Projekt „Vorbilder – Stärken – Kompetenzen“ den Schülern der 9. Klassen am Hermann Hesse-Gymnasium. Gemeinsam mit dem Steinbeis-Innovationszentrum für Unternehmensentwicklung an der Hochschule Pforzheim wurden engagierte Schülerinnen und Schüler mit Unternehmen aus der Region zusammengebracht. Die Besonderheit in diesem Jahr war, dass das Projekt von der Schule in enger Zusammenarbeit mit Eltern und Bildungspartnern selbst gestemmt werden musste. Lehrer Michael Meier-Baumann, der Motor des Projekts, war erfreut: „Es war sehr schön zu sehen, dass viele Unternehmen bereitwillig ihre Türen für die Schülerinnen und Schüler öffnen.“

35 Teilnehmer der 9. Klassen nahmen im Mai 2014 zunächst am Joblab-Programm teil. Die Schülerinnen und Schüler führten dabei zunächst eine Kompetenzanalyse mit ihren individuellen Stärken und Potenzialen durch. Anschließend stellte sich jeder von ihnen einen „Wunschzettel“ mit den jeweils spannendsten Berufsfeldern zusammen, welche sie gerne in der Praxis erkunden würden. Für die Praxiseinblicke wurden Mentoren in Unternehmen gesucht, die die jeweiligen Berufe in kurzen, aber eindrucksvollen Zusammenreffen vorstellten.

In diesem Jahr konnten dann zwischen dem 14. und 18. Juli dank der tatkräftigen Unterstützung zahlreicher Partnerunternehmen und engagierter Eltern 70 Berufserkundungen bei 24 verschiedenen Einrichtungen und Unternehmen angeboten werden. Die Berufserkundungen umfassten sowohl Ausbildungsberufe als auch Berufe, für die ein Studium benötigt wird. Von der Architektur bis zur Forstwirtschaft, von Jugendsozialarbeit bis zum Strafverteidiger – die Schüler haben insgesamt über 30 Berufsfelder erkundet und konnten dabei viele praktische und spannende Einblicke gewinnen. Ein erstes Feedback der Schülerinnen und Schüler klang für Michael Meier-Baumann sehr positiv, so dass auch für das kommende Schuljahr dieses Projekt in Angriff genommen wird. Und Abteilungsleiter Jürgen Stolle fügte hinzu: „Dieses Projekt bildet eine gute Brücke zum längeren Praktikum in Klasse 10. Wir erhoffen uns daher, dass die Schülerinnen und Schüler unmittelbar an die jüngsten Erfahrungen anknüpfen können.“

Stadt- und Jugendkapelle Calw



Sommerfest

Am vergangenen Sonntag fand das gemeinsame Sommerfest der Stadt- und Jugendkapelle sowie der Kooperationsgruppe statt.

Der Mittag war mit verschiedenen Stationsspielen gestaltet, bei denen die Anwesenden in Kleingruppen mehr oder weniger knifflige Aufgaben lösen mussten.

Alle hatten sehr viel Spaß und kämpften um den Sieg. Dieser ging am Ende an die Gruppe der Trompeter und Hörner. Ihr seid einfach die Besten!

Zum Abschluss wurde noch gemeinsam gegrillt und alle sind sich einig, dass dies nächstes Jahr wiederholt werden muss.



Nach diesem gelungenen Sommerfest, haben wir Musiker uns die Sommerpause redlich verdient.



Stadtbibliothek

Altburger Straße 14, 75365 Calw

Telefon: 07051 40516

E-Mail: stadtbibliothek@calw.de

Internetadresse: www.calw.de/stadtbibliothek

Fax: 930031

Öffnungszeiten:

Dienstag	10 - 18 Uhr
Mittwoch	10 - 12 und 15 - 18 Uhr
Donnerstag	10 - 18.30 Uhr
Freitag	10 - 12 und 15 - 18 Uhr

Ferienschließung

Bitte beachten Sie, dass die Stadtbibliothek Calw vom 18. bis 31. August geschlossen bleibt. Sollten Sie die Leihfrist für Ihre Medien verlängern wollen, können Sie das online oder per E-Mail an stadtbibliothek@calw.de

Ihre Mail wird dann direkt nach der Schließungszeit bearbeitet.

Mach mit beim Sommer-Leseclub



"Heiß auf Lesen" - unsere Aktion für 8- bis 14-Jährige ist gestartet - Anmeldungen sind noch möglich! Zur Teilnahme braucht ihr nur einen gültigen Leserausweis der Stadtbibliothek (kostenfrei für unter 18-Jährige). Nach der Anmeldung bekommt ihr einen Clubausweis, mit dem ihr die Aktionsbücher ausleihen könnt. Bei der Abgabe stellen wir dann

zu jedem gelesenen Buch drei Fragen. Pro Buch kommt ein Los in die Trommel - es winken viele attraktive Preise: Tickets für Tripsdrill, ein Besuch beim SWR, Theaterkarten, Büchergutscheine und vieles mehr! Die Abschlussaktion findet am 27. September statt, Teilnahmeschluss ist der 23. September.



Stadtjugendreferat Calw

Spenden für "Mini-Calw"

Das Stadtjugendreferat kann für die diesjährige Kinderspielstadt „Mini-Calw“ noch diverse gebrauchte Fahrzeuge gebrauchen, die in „Mini-Calw“ zum Einsatz kommen sollen. Konkret suchen wir nach funktionsfähigen Bobby-Cars, nach Skateboards und nach Wave-Boards. Falls Sie uns die benötigten Fahrgeräte spenden möchten, würden wir uns freuen, wenn Sie diese beim Jugendhaus oder direkt auf dem Gelände der Jugendverkehrsschule abgeben könnten.

Im Voraus schon einmal ganz herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Freier Waldorfkindergarten Calw



Sommerfest im Wald

Die Kinder des Waldorfkinder Gartens Calw feierten ihr Sommerfest – aber diesmal ganz anders als gewohnt, nämlich im Wald! Nach einem fröhlichen Begrüßungstänzchen in herrlicher Sommerwärme tummelten sich Eltern, Kinder und Erzieher in Wald und Flur und hatten zunächst einiges an Aufgaben zu lösen: In verschiedenen, bunt zusammengewürfelten Grüppchen wurde eifrig geschafft und sich äußerst kreativ betätigt. So entstand z.B. ein lustiges Theaterstückchen aus vielerlei Natur-

materialien, das am Ende des Festes vorgeführt und vom „Waldorchester“ eifrig auf selbstgebastelten Instrumenten begleitet wurde. Andere schmückten Bäume oder bauten den Bachelfen ein geheimnisvolles Schloss und das Bachelfenballett tanzte ein Tänzchen vor.

Es war ein wunderbarer Festtag, der mit einem ausgiebigen und fröhlichen Picknick zu Ende ging! Die Kinder und auch die Erwachsenen genossen diesen wunderbaren, heißen Sommertag mit allen Sinnen.

Wenn Sie mehr über uns erfahren möchten, so können Sie unsere Homepage besuchen oder gerne auch uns selber im Kindergarten! Wir sind erreichbar unter Telefon: 07051 77637 oder E-Mail: info@waldorfkindergarten-calw.de



Waldkindergarten Calw e.V.

Da die Sommerferien immer näher rücken und unsere diesjährigen Vorschüler danach in die Schule gehen, machen wir, wie jedes Jahr, zum Abschluss noch die Vorschulübernachtung. Gestartet wurde mit Gemüse schneiden, das es danach als Beilage zum Grillen gab. Nach dem Essen wurde noch Fußball und Verstecken gespielt. Doch einer der Höhepunkte war die Fackelwanderung durch den nächtlichen Wald. Dies war für die Kinder wirklich spannend. Gemütlich saßen wir noch am Lagerfeuer, bis es dann in den Bauwagen zum Schlafen ging. Die gelungene Übernachtung wurde vom gemeinsamen Frühstück, mit den Eltern, abgerundet.

MENSCH UND WIRTSCHAFT

Ferienregelung bei VGC-Schülermonatskarten

Schüler können mit ihrer VGC-Schülermonatskarte für die Monate Juli oder September 2014- ausgestellt durch die VGC-Geschäftsstelle oder eines der beteiligten Verkehrsunternehmen in den gesamten Sommerferien vom 31.07. bis zum 14.09. alle Linienbusse im Landkreis Calw, die Kulturbahn zwischen Hochdorf und Unterreichenbach sowie die Enztalbahn zwischen Bad Wildbad und Höfen ohne zeitliche Einschränkung freizügig und kostenlos nutzen. Ein separater Schülerferienpass wird nicht ausgegeben. Bei tariflichen Fragen zu landkreisüberschreitenden Verbindungen erteilen die betreffenden Verkehrsunternehmen Auskünfte.

Wer im ganzen Ländle unterwegs sein möchte, hat mit dem Schüler-Ferien-Ticket Baden-Württemberg ein tolles Angebot. Es gilt quer durchs Land in Bus, Bahn(S, RB, RE, IRE) und einigen Bodenseeschiffen und ist zum Preis von 31,90 EUR in den DB-Reisenzentren, bei Reisebüros mit DB-Lizenz, am DB-Automaten oder im Internet erhältlich. Nähere Informationen sind abrufbar unter: www.schueler-ferien-ticket.de.

Evangelische Heimstiftung "Seniorenzentrum Torgasse"



Tanzvorführungen mit dem Tanzsportverein Calw

„Guten Tag, liebe Leute!“ Mit diesem Lied begannen die Kindergartenkinder am Mittwoch, 23. Juli, die Vorführungen bei der monatlich stattfindenden Veranstaltungsreihe „Kultur im Café Bohne“. Schulkinder und Jugendliche folgten mit Tänzen

wie La La, Talk Dirty, a Little Party. Bei „Happy“ tanzten alle Kinder mit, auch die Zuschauerinnen und Zuschauer waren eingeladen, den Rhythmus

mitzuklatschen. Neben Hip Hop waren auch die lateinamerikanischen Tänze sehr beeindruckend. Eine besondere Augenweide waren die bunten Kostüme und auch die Begeisterung, mit der die Tanzenden agierten. Paul Haug vom Förderverein Seniorenzentrum Torgasse ahmte die schwungvollen Tänze mit gekonntem Hüftschwung nach, was zu einem freudigen Lachen bei allen Anwesenden führte. Tanzlehrerin Anita Pocz

informierte bei einem Interview, dass die Kinder schon mit drei Jahren an der Tanzgruppe teilnehmen können. Bei den Älteren wird dann zwischen lateinamerikanischen Tänzen, Hip Hop und Standardtänzen gewählt. Viel Energie, Zeit und Ausdauer ist nötig für eine Vorführung wie an diesem Abend. Hausdirektorin Stefanie Vollmer bedankte sich bei allen Beteiligten für diese wundervolle Stunde.



Forum am Windhof



„Die Reise des Mantao“

Mantao wendet sich mit seiner brennendsten Frage nach der (Lebens-)Zeit an seinen weisen Vater. Später weiß er zu berichten: „Tief war mein Fall, der Weg war lang und wundersam die Reise. Lass dir erzählen was geschah“

Wir werden es durch den Geschichtenerzähler Ingo Keil aus Sinzheim erfahren, der es wunderbar versteht, uns mit auf die

Reise zu nehmen, mit musikalischer Einrahmung; nach einem lyrischen Text von Christa Siegert aus deren gleichnamigen Buch.

Märchenzeit für Erwachsene, Samstag, den 2. August um 19.30 Uhr, 10 Euro

Bei gutem Wetter im Garten des Forums, Getränke für anschließendes Zusammensitzen stehen bereit, Voranmeldung erleichtert uns die Organisation, per E-Mail: forum@windhof-calw.de oder Tel.: 07051-9621393. Gesamtprogramm und Wegbeschreibung hier erhältlich.